

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 40/2019

## 450 für 450 Millionen

Jungbunzlauer knapp am Rekordumsatz.

Der weltgrößte Hersteller von Zitronensäure, die Jungbunzlauer Austria AG mit dem Produktionsstandort Pernhofen im nördlichen Weinviertel, hat 2018 abermals ein sehr gutes Geschäftsjahr verzeichnet. Das Industrieunternehmen hat im Vorjahr einen Umsatz von 450,3 Millionen Euro erwirtschaftet. Das ist nur geringfügig weniger als im Rekordjahr 2017.

Mit rund 450 Beschäftigten zählt die Jungbunzlauer Austria AG zu den größten Industriebetrieben und Arbeitgeber im Weinviertel. Über ein weltweites Vertriebsnetz exportiert Jungbunzlauer seine Produkte in rund 130 Länder der Welt. Der Exportanteil liegt bei 95 Prozent. Der Industriebetrieb, der weltweit mehr als 1.150 Mitarbeiter beschäftigt, ist eine Tochtergesellschaft der



Jungbunzlauer besitzt drei Produktionsstätten im Ausland: In Deutschland, Frankreich und Kanada.

von Kahane-Konzern kontrollierten Jungbunzlauer Suisse AG mit Sitz in Basel in der Schweiz.

[www.jungbunzlauer.com/de](http://www.jungbunzlauer.com/de)

### Inhalt

Photovoltaik im Wasser	02
CQS Messtechnik GmbH	03
Acredia-Kooperation	05
HR Inside Summit 2019	05
Schutz für nächste Generationen	06

### Top-Erfolg

#### Neuer Kunde

FACC, der Flugzeugkomponentenhersteller mit Firmensitz in Ried im Innkreis, gewinnt Bombardier Belfast als neuen Kunden und baut damit das Kundenportfolio erfolgreich aus. Das Unternehmen erteilte FACC einen Auftrag zur Fertigung von Triebwerksverkleidungen für die A320neo Familie. FACC konnte damit die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit mit Bombardier bei Cabin Interiors und Aerostructures nun auch auf den Bereich Engines & Nacelles ausweiten.

[www.facc.com](http://www.facc.com)

### Fokus

## Auf Augenhöhe mit Silicon Valley

Österreichs Innovationen beflügeln technologischen Fortschritt.

Infineon-Austria-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka gastierte auf Einladung von AmCham-Austria-Präsident Martin Winkler (Oracle) beim Business Breakfast der U.S. Handelskammer im Hilton Vienna Plaza.

„Infineon Austria ist ein Aushängeschild für rot-weiß-rote Innovationskraft, die am weltweiten Tech-Markt gefragt ist. Ohne die Mikrochips wären die Erfolge vieler Silicon-Valley-Giganten nicht vorstellbar. Das Unternehmen bereitet damit den Boden für Wirtschaftswachstum auf“, so Winkler. In jedem dritten Smartphone auf der Welt ste-

cken Silizium-Mikrofone, die federführend in Österreich entwickelt wurden. Mit 40.100 Mitarbeitern weltweit adressiert der deutsche Halbleiter-Konzern die globalen Megatrends Energieeffizienz, Mobilität, Sicherheit, Internet-of-Things und Big Data. Die Österreich-Tochter von Infineon erzielte 2018 knapp drei Milliarden Euro Umsatz und beschäftigt 4.200 Mitarbeiter. 25 Prozent der konzernweiten Forschungs- und Entwicklungs-Belegschaft sind in Österreich angesiedelt.

Ihre EXPORT today-Redaktion

[www.infineon.com](http://www.infineon.com)

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0. **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

# Photovoltaik im Wasser

Das Start-Up „SolOcean“ präsentierte den ersten 3-D Prototypen im Gründerzentrum Amstetten.

Als einziger Anbieter auf dem Weltmarkt ermöglicht „SolOcean“ den uneingeschränkten Einsatz von Photovoltaikanlagen im Wasser. Herzstück der einsatzfertig entwickelten Systemarchitektur ist der „SolOcean Floater“, der in einem rund fünfjährigen Verfahren entwickelt wurde. Der außergewöhnlich robuste und tragfähige „SolOcean-Floater“ ist mit 25 Jahren Funktionsgarantie für den NonStop-Betrieb bei geringsten Lebenszykluskosten ausgelegt. Zusätzlich wurden weitere anwendungstechnische Herausforderungen erfolgreich gelöst, wie beispielsweise eine Spezial-Beschichtung der Photovoltaikmodule, die für einen Einsatz im Salzwasser unverzichtbar ist. Die exklusive Technologie hinter dieser Lösung ist patentiert. Die Systeme sind meerwassertauglich, aber auch in Flüssen

einsetzbar. Als Kooperationspartner und Produzent für das Schwimmmodul konnten die Jung-Unternehmer schon das namhafte Unternehmen Rehau gewinnen, vor Ort bei der Präsentation waren Dirk Reißener, Director Industrial Solutions Profile Systems Europe und Christian Bauer, Key Account Manager Profile Systems Europe.

## Marktfähiges Produkt

„Im Mai präsentierten die Jung-Unternehmer ihre Geschäftsidee beim riz up GENI-US, jetzt stehen wir vor dem Prototyp, der mit 3-D Druck realisiert wurde – das nenn ich niederösterreichische Innovations- und Umsetzungskraft“, zeigt sich Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav beim Besuch in der Werkstätte des Start-Ups „SolOcean“ im riz up Gründerzentrum



LR Bohuslav: „Das Produkt steht für niederösterreichische Innovations- und Umsetzungskraft.“

Amstetten begeistert und fügt hinzu: „SolOcean“ ist eine exklusive Technologie aus Niederösterreich, die hier im riz up Amstetten beheimatet ist.“

Die Gründer und Jung-Unternehmer Gerold Gugler und Martin Aichinger wollen von Niederösterreich aus in die ganze Welt. „Unser Produkt ist fertig entwickelt und marktfähig“, sind sie überzeugt.

www.riz-up.at

# Click. Ship. Done!

**connect 4.0 – die Sofortlösung für Ihre Logistik**



**Unsere neue Online-Plattform ist da!**

Sofortige Angebote. Sofortige Buchungen.  
Die Direktlösung für Ihr Unternehmen.

## Mit connect 4.0 wird Logistik zum Kinderspiel.

**Erhalten Sie ein sofortiges Angebot und buchen Sie einfach und schnell online. Der Lieferungsstatus Ihrer Land-, Luft- oder Seetransportsendung ist dabei ganz bequem auf unserem Portal zu verfolgen.**

- **connect 4 land:** Versenden Sie Ihre Transportpaletten mühelos durch ganz Europa!
- **connect 4 air:** Verwalten Sie Ihre Sendungen online. Unsere Spezialisten für Luftfrachtverkehr in der ganzen Welt erledigen den Rest für Sie.
- **connect 4 ocean:** Erhalten Sie in Echtzeit Zugang zu Tür-zu-Tür-Angeboten, den dazugehörigen Fahrplänen des Seetransports und den Transitdaten.

Zur Buchung geht es hier: [connect.dbschenker.com](http://connect.dbschenker.com)



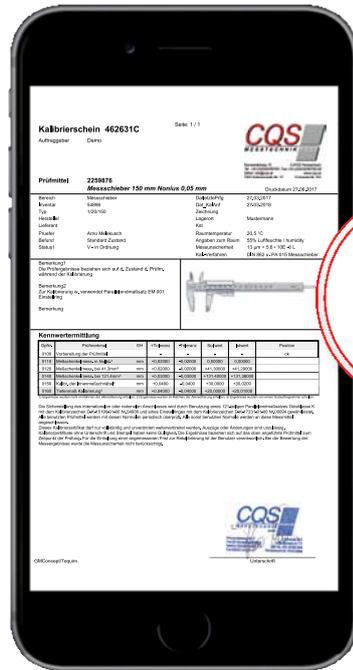
# Seit 1997 im Dienste der Wirtschaft

Die CQS Messtechnik GmbH aus Vomperbach in Tirol ist ein Kalibrierlabor mit Akkreditierung nach EN ISO/ IEC 17025C.

1997 gründeten Christoph Flörl, Arno Melekusch und Horst Hickl die CQS Messtechnik GmbH. Bereits nach kurzem Bestehen der Firma erhielt CQS die Akkreditierung für die Messgröße Länge sowie die Erweiterung der Akkreditierung für die Messgrößen Drehmoment und Masse. 1998 war das Unternehmen bereits so gewachsen, dass die Übersiedlung in ein größeres Firmengebäude in Vomperbach stattfand. Im Herbst 2001 eröffnete die Firma CQS im Rahmen einer Hausausstellung ihren neuen modernen Schulungsraum. 2005 wurde der Bescheid als Eichstelle für nicht selbsttätige Waagen der Klassen I, II, III und IIII erteilt. Im Oktober 2005 wurde die Erweiterung der Eichstelle für Waagen bis 100 t genehmigt. Anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums im März 2006 fanden die Tiroler Messmitteltage mit Hausausstellung statt. Um den Kundenanforderungen gerecht zu werden, wird der Akkreditierungsumfang der Messgröße Drehmoment um anzeigende Drehmomentschlüssel erweitert. Mit 2009 erfolgte schließlich der Aufbau und die Erweiterung der Online-Prüfmittelverwaltung.

## CQS ist nun Eichstelle für selbsttätige Waagen

Im Jahr 2013 wurden im Rahmen eines Erweiterungsaudits der Kalibrierstelle in der



## Prüfungsrichtlinien

Die Prüfungen erfolgen nach den gültigen DIN- bzw. VDI/VDE/DGQ-Richtlinien. Für nicht genormte Prüfmittel werden eigene CQS-Prüfanweisungen verwendet. Sämtliche Prüfmittel werden vor der Kalibrierung gereinigt, falls notwendig entmagnetisiert und mindestens zwölf Stunden im klimatisierten Prüfraum (bei 20° C) temperiert. Die Messflächen der Prüfmittel werden vor dem Versand entsprechend konserviert. Falls gewünscht, können die Prüfmittel mit einer Wachs-Schutzschicht ausgeliefert werden. Grundsätzlich werden alle nicht gekennzeichneten Prüfmittel vor der Kalibrierung mit einer Identifikationsnummer (Aufkleber) versehen.

Messgröße Masse nicht selbsttätige Waagen bis 20.000 kg in den Kalibrierumfang aufgenommen. Auch der Akkreditierungsaudit für die Eichstelle wurde ohne Probleme gemeistert. Letztes Jahr erhielten die Zweigstellen in Regau und Graz ihre Standort-Akkreditierung. Die Aufnahme weiterer Zeichnungsberechtigter erfolgte ebenso wie die Anschaffung einer zweiten Drehmoment-Kalibriervorrichtung.

## Schulungsprogramm inhouse

Die Aus- und Weiterbildung ist ein wesentliches Element jedes QM-Systems. Im hauseigenen Vortragsraum bietet CQS seinen Kunden ein abwechslungsreiches und interessantes Schulungsprogramm zu den Themen Qualitätsmanagement, Statistik und Wertanalyse oder Messtechnik und Prüfmittelüberwachung. Dabei wird unter anderem das Prozessmanagement näher behandelt, wie interne Audits erfolgreich durchgeführt werden oder der richtige Einsatz einer FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse).

## CQS – Messtechnik GmbH

6123 Vomperbach, Karwendelweg 15  
 Tel.: +43/5242/667 60  
 Fax: +43/5242/667 60-20  
 info@cqs.at  
 www.cqs.at



Anzeige

	<b>EINLESEN</b>
	<b>ZUORDNEN</b>
	<b>VERNETZEN</b>



# MEINE ISS. MEINE PERSPEKTIVE.

INTEGRATED  
FACILITY SERVICES

CLEANING  
SERVICES

TECHNICAL  
SERVICES

CATERING  
SERVICES

SUPPORT  
SERVICES

SECURITY  
SERVICES



[WWW.ISSWORLD.AT](http://WWW.ISSWORLD.AT)

 (0)5 7400-1000

 Like & Follow us on Facebook!





V.l.n.r.: Willibald Cernko, Vorstand Erste Bank und Sparkassen und Acredia-Vorstand Ludwig Mertes.

## Kooperation

Die Online-Kreditversicherung Acredia Select ist ab sofort für alle Telebanking Pro-Kunden verfügbar.

Unternehmerisches Handeln ermöglichen – das heißt, als Anbieter auch dort zu sein, wo Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Geschäfte abwickeln. Angesichts fortschreitender Digitalisierung sind das immer öfter virtuelle Business-Plattformen wie Telebanking Pro, das Geschäftskundenportal der Erste Bank und Sparkassen. Mit unserem Online-Produkt ‚Acredia Select‘ bieten wir hier ab sofort eine zusätzliche, einfache und schnelle Lösung an, um Geschäfte gegen Insolvenz und Zahlungsverzug abzusichern“, freut sich Acredia-Vorstand Ludwig Mertes über die Kooperation Österreichs führender Kreditversicherung mit der modernsten Business Banking-Plattform des Landes.

Willibald Cernko, Vorstand Erste Bank und Sparkassen, sagt dazu: „Für unsere Kunden bietet Telebanking Pro innovative Vorteile durch hohe Flexibilität. Die Kunden haben neben allen Konto- und Finanzinformationen, welche die Bank zur Verfügung stellt, ein Set an digitalen Services unserer Partner im Angebot. Die Auswahl der Services kann individuell vorgenommen werden und ist über das Telebanking Pro-Cockpit durch unsere Kunden steuerbar.“ Telebanking Pro-Kunden haben nach einmaliger Registrierung jederzeit Zugang auf das Service „Acredia Select“, um Lieferungen auf of-

fene Rechnung europaweit einfach und schnell online abzusichern. Damit minimieren Unternehmen das Risiko von Forderungsausfällen. „Mit dieser innovativen Lösung sind Acredia und Erste Bank und Sparkassen Vorreiter auf dem österreichischen Markt“, unterstreicht Ludwig Mertes und Kooperationspartner Willibald Cernko ergänzt: „Wir freuen uns, mit Acredia nun den österreichischen Marktführer für Kreditversicherungen in unserem digitalen Ökosystem zu begrüßen.“

Die Kooperation ermöglicht Telebanking Pro-Kunden, „Acredia Select“-Versicherungsleistungen für ein oder mehrere Geschäfte abzuschließen. Darüber hinaus bietet Telebanking Pro die Nutzung zusätzlicher Dienstleistungen wie beispielsweise Bonitätsauskünfte, UID-Nummern-Check und Handelsregisterzugänge weltweit sowie maßgeschneiderte E-Commerce-Lösungen.

### Über die Acredia-Gruppe

Acredia ist mit einem Marktanteil von 55 % und einem Gesamtbligo von 29,9 Milliarden Euro Österreichs führende Kreditversicherung und schützt als solche offene Forderungen im In- und Ausland. Der Umsatz der Acredia-Gruppe beträgt insgesamt 89,1 Millionen.

[www.acredia.at](http://www.acredia.at)

## Hilfeleistung

Das Sozialministeriumservice beteiligt sich am HR Inside Summit 2019.

Auf dem vom Sozialministeriumservice gemeinsam mit der Zeitschrift Behinderte Menschen organisierten Informationsstand am HR Inside Summit (9.-10.10.2019 in der Wiener Hofburg) werden die wichtigsten Unterstützungsangebote für Menschen mit Assistenzbedarf sowie für Unternehmen präsentiert.

So sollen Entscheidungsträger und -trägerinnen in den Betrieben einen Einblick bekommen, wie eine erfolgreiche Integration am Arbeitsmarkt in der Praxis funktionieren kann.

### Gedankenaustausch und Diskussion

Im Rahmen der Networkingmesse bietet sich die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch und einer noch engeren Kooperation mit den Beratern und Beraterinnen des Netzwerkes Berufliche Assistenz ([www.neba.at](http://www.neba.at)) sowie der fit2work Beratung für Personen und Betriebe ([www.fit2work.at](http://www.fit2work.at)). Besuchen Sie auch die Podiumsdiskussion „Hyper HR vs. Klassische HR“ am 10.10.2019 um 13.30 Uhr.

An der Podiumsdiskussion nimmt für das Sozialministeriumservice Frau Mag.a Barbara Haider-Novak (Überregionale fit2work Koordination für Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien) teil.

Weitere Infos zum Kongress unter <https://www.hrsummit.at/>

### HR Inside Summit

09.10.2019, 09:00 Uhr bis  
10.10.2019, 20:00 Uhr  
Wiener Hofburg  
Heldenplatz, 1014 Wien



# Zurich Innovation Championship

Die Zurich Insurance Group (Zurich) sucht weltweit Start-ups mit mutigen Ideen zum Schutz der nächsten Generation.



Andrea Stürmer, Vorsitzende des Vorstandes bei Zurich Österreich

Zurich Insurance Group (Zurich) hat die zweite Auflage der weltweiten Zurich Innovation Championship lanciert, die Start-ups die Möglichkeit bietet, ihr Geschäft in Zusammenarbeit mit der globalen Versicherungsgruppe auszubauen. Österreichische Start-ups sind eingeladen, ihre Ideen zu präsentieren und am Wettbewerb teilzunehmen.

Der globale Wettbewerb, der nun im zweiten Jahr steht, wendet sich an etablierte Start-ups mit kommerziell nutzbaren Technologien und innovativen Geschäftsmodellen. Zurich sucht mutige Denkansätze und nachhaltige Antworten auf die Fragen der nächsten Generation im Zusammenhang mit Klima, Gesundheit und Automatisierung. Andrea Stürmer, Vorstandsvorsitzende von Zurich Österreich: „Für österreichische Start-ups bietet die Zurich Innovation Championship die Chance, ihre Innovationskraft über die Landesgrenzen hinaus

bekannt zu machen und von dem globalen Netzwerk der Zurich Gruppe zu profitieren.“

## Wildcard-Kategorie mit Fokus auf Künstliche Intelligenz

Österreichische Start-ups sind eingeladen, ihre Innovationen zu den Themen Klima, Gesundheit und Automatisierung einzureichen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in der Kategorie Wildcard Geschäftsanwendungen zum Thema „Künstliche Intelligenz“ einzubringen. Anmeldungen können bis zum 17. Dezember 2019 eingereicht werden. Der Wettbewerb selbst ist mehrstufig. Auf lokaler Ebene hier in Österreich entscheidet eine hochkarätige Jury, die von Zurich Österreich nominiert ist, über die besten Einreichungen. Die Endrunde findet im August 2020 in Zürich statt. Drei Gewinner werden die Möglichkeit erhalten, in Zusammenarbeit mit Zurich ein lokales Pilotpro-

jekt zu entwickeln, mit dem Ziel, dieses global auszuweiten.

## Erste Runde war sehr erfolgreich

Für die erste Runde der Zurich Innovation Championship 2018–2019 gingen über 450 Einsendungen aus 49 Ländern ein. Daraus resultierte eine enge Zusammenarbeit zwischen der Zurich Gruppe und allen Gewinnern sowie mit mehreren Finalisten an Ideen, die von der Verbesserung der mentalen und physischen Gesundheit über die Reduzierung von Wasserverschwendung bis hin zur Vereinfachung und Beschleunigung von Prozessen für Kunden reichen. Im vergangenen Jahr ging die Gold-Auszeichnung an Chisel AI, ein Unternehmen, das künstliche Intelligenz einsetzt, um Daten aus unstrukturierten Datenquellen wie zum Beispiel Versicherungsdokumenten zu extrahieren, identifizieren und klassifizieren.

Anmeldungen zur zweiten Innovation Championship können ab sofort unter [zurich.innovationchallenge.com](http://zurich.innovationchallenge.com) eingereicht werden. Start-ups, die sich vor dem 24. Oktober anmelden, können das Coaching-Angebot für Frühmelder in Anspruch nehmen, um ihre Chancen auf das Weiterkommen in die zweite Runde zu verbessern.

## Über die Zurich Insurance Group

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 54.000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich in über 210 Ländern und Gebieten. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und große Unternehmen sowie multinationale Konzerne.

Zurich Österreich ist Arbeitgeber für rund 1.200 Mitarbeitende in allen Bundesländern. Das Unternehmen führt die Marke Zurich und die Direktmarke Zurich Connect. <

[www.zurich.at](http://www.zurich.at)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.